

VÖLLIG NEU GESTALTETE WEB-SEITEN Frankenwaldverein präsentiert sich mit einem modernen und übersichtlichen Internet-Auftritt

Wanderparadies für die ganze Welt



Für Industrie und Handwerk sowie für die Städte und Gemeinden ist der Internet-Auftritt von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Zunehmend erkennen auch die Vereine die vielfältigen Vorteile des weltweiten Computernetzes. Mit etwa 10 000 Mitgliedern ist der Frankenwaldverein (FWV) der mit Abstand größte Verein der Region. Und: Mit einem völlig neu gestalteten Internet-Auftritt zweifellos einer der modernsten.

NAILA – Sie haben schon immer mit dem Gedanken gespielt, dem Frankenwaldverein beizutreten, aber nur nicht gewusst, an wen Sie sich wenden sollen? Oder Sie sind erst kürzlich zugezogen und suchen über eine Mitgliedschaft im größten Heimat- und Wanderverein der Region neue Freundschaften? Der Frankenwaldverein macht jedem, der „online“ ist, die Kontaktaufnahme leicht.

Unter der altbekannten und zugleich neuen Internet-Adresse www.frankenwaldverein.de finden Surfer aus aller Welt Informationen über den Verein sowie über die Wanderregion mit dem 3500 Kilometer langen Netz markierter Wege. Und wer auf der Startseite rechts unten auf „Werden Sie Mitglied!“ klickt, wird automatisch weitergeleitet zum Formular für eine Beitrittserklärung, das man bequem zuhause ausdrucken kann.

„Das Ziel des Frankenwaldvereins ist es von jeher gewesen, immer aktuell zu sein, ohne dabei irgendwelchen Zeitströmungen nachzulaufen“, sagte FWV-Hauptvorsitzender Robert Strobel bei der Präsentation des neuen Internet-Auftritts in der Geschäftsstelle in Naila. Für eine schnelle Veröffentlichung aktueller Informationen sei das Medium Internet das geeignetste Mittel, betonte Strobel. Der Hauptvorsitzende erinnerte daran, dass der FWV zu den Wandervereinen gehört, die sehr frühzeitig in dieses Medium eingestiegen sind – vor zirka sechs Jahren.

Gepflegte Web-Seiten

Zu Jahresbeginn sei in einer Vorstands- und Ausschussversammlung beschlossen worden, die bisherigen, nicht mehr zeitgemäßen Internet-Seiten im Jubiläumsjahr von Fachleuten neu gestalten zu lassen. „Wir hatten das Ziel vor Augen, dass am Ende des Jahres etwas

Zeitgemäßes stehen muss“, sagte Strobel zur damaligen Weichenstellung.

Der Hauptvorsitzende lobte das Team, das dieses Projekt in den vergangenen Monaten verwirklicht hat: die beiden FWV-Mitglieder Alexander Volkmar und Oliver Hader, die als Web-Seiten-Programmierer in der gemeinsamen Firma Inpublica arbeiten, FWV-Hauptschriftleiter Reinhard Feldrapp sowie FWV-Hauptgeschäftsführerin Marlene Roßner, die künftig die Seiten selbstständig aktualisieren wird.

„Der besondere Wert der neuen Internet-Seiten besteht darin, dass wir jetzt alle Neuerungen selbst ‚einpflügen‘ können“, sagte Strobel, der sich darüber freute, dass die Computer-Fachleute für diesen Vorgang ein aussagekräftiges deutsches Wort verwenden. Der Hauptvorsitzende sparte in diesem Zusammenhang nicht mit Vorschusslorbeeren. „Ich bin mir sicher, dass es dem Ehrgeiz von Marlene Roßner zuzuschreiben sein wird, dass jede Neuerung im Frankenwaldverein innerhalb eines Tages im Internet erscheinen wird“, zeigte sich Strobel überzeugt. Ein großes Kompliment erhielt Roßner auch von den beiden Web-Seiten-Programmierern. Wie allgemein üblich, hatten die beiden Experten nach Abschluss ihrer Arbeit die Hauptgeschäftsführerin geschult, damit sie die Internet-seiten künftig selbst aktualisieren kann. Wie Hader und Volkmar bestätigten, ist sie „sehr fit“ am Computer. „Bei jüngeren Schulungsteilnehmern haben wir schon viel Schlimmeres erlebt“, schmunzelte Volkmar.

Die beiden Internet-Experten erläuterten die Besonderheiten des neuen FWV-Internet-Auftritts. „Wir haben auf überflüssigen Schnickschnack verzichtet, dabei aber dennoch einige ‚Aha-Effekte‘ eingebaut“, betonte Volkmar. Das Layout sei in der Planungsphase eng mit Marlene Roßner und Reinhard Feldrapp abgestimmt worden, der „99 Prozent des Bildmaterials“ zur Verfügung gestellt habe.

Aktuelle Wetterdaten

Wie Volkmar sagte, gehörten zur Zielsetzung, dass auch ältere Menschen leicht die neuesten Informationen abrufen können und dass die touristischen Belange – das Wandergebiet und die Naturlandschaft – dargestellt werden. „Man soll dabei sehen können, wie schön es bei uns ist“, brachte es Volkmar auf den Punkt. „Die Bilder von Reinhard Feldrapp sind sehr aussagekräftig“, betonte der Web-Experte.

Sein Kollege Oliver Hader erklärte einige Details zur technischen Umsetzung. Die Wetter-Informationen – auf der Startseite links unten – seien stets aktuell. Wie er erklärte, werden dabei Wetterdaten aus dem Internet im „englischen Format“ abgerufen und von der Einheit „Fahrenheit“ in „Grad Celsius“ umgerechnet. Auf einen Link auf eine der sonst üblichen Wetter-Seiten habe man verzichtet, weil sonst viel Werbung mit dabei wäre, merkte Volkmar an.

Vögel fliegen vorbei

Als „Eyecatcher“ – also als Blickfang – bezeichnete Volkmar die 40 Bilder mit Frankenwald-Impressionen, die oben nach einem Zufallsprinzip abwechselnd eingeblendet werden. Der besondere Clou: Bei einigen dieser Bilder sieht man am Himmel einen kleinen Schwarm Vögel vorüber ziehen. Das FWV-Team kam überein, dass diese Fotos noch Kurzbeschreibungen zu den einzelnen Motiven erhalten werden. Dabei soll vor allem klar werden, wo die Aufnahmen aus dem heimischen Wanderparadies entstanden sind, die über das Internet nun in der ganzen Welt zu sehen sind.

Während der FWV früher sehr viele anklickbare Schaltflächen auf seiner Startseite hatte, sind die Themen im neuen Internet-Auftritt in übersichtlichen Rubriken gesammelt. „Viele ‚Navigationenpunkte‘ auf einmal erschlagen die Leute“, begründete Volkmar diese Umgestaltung. Eine wichtige Funktion für ältere Menschen sei die Veränderung der Schriftgröße. Wer unten auf das „+“-Zeichen klicke, vergrößere damit die Textbereiche. Über den Veranstaltungskalender sei es möglich, sich die Termine in zeitlicher Reihenfolge oder nach den Ortsgruppen sortiert anzeigen zu lassen.

Wie die beiden Experten erklärten, besteht prinzipiell die Möglichkeit, dass die einzelnen

Ortsgruppen ihre Unterseiten selbst verändern können. Strobel sprach sich jedoch dagegen aus, weil dabei die Gefahr bestünde, dass die Einheitlichkeit der einzelnen Seiten verloren gehe. Auch Feldrapp betonte die Vorzüge eines einheitlichen Erscheinungsbildes. Somit wird es nur der Hauptgeschäftsführerin vorbehalten sein, die Internet-Seiten des Frankenwaldvereins zu pflegen. Marlene Roßner appelliert an die Ortsgruppe, alle Veranstaltungen sofort zu melden. „Am besten gleich online“, fügt sie hinzu. WERNER ROST

Freuten sich über die optisch ansprechenden und informativen Internet-Seiten des Frankenwaldvereins (von links): Die Web-Seiten-Programmierer Oliver Hader und Alexander Volkmar von der Firma Inpublica, Hauptschriftleiter Reinhard Feldrapp, Hauptvorsitzender Robert Strobel und Hauptgeschäftsführerin Marlene Roßner. FOTO und SCREENSHOTS: WERNER ROST

Mit stimmungsvollen Fotografien von Reinhard Feldrapp dokumentiert der Frankenwaldverein die unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft. Auf der Startseite erscheint links unten eine stets aktuelle Wettervorschau für den Frankenwald. Die Köhlerei, die Flößerei und die Tradition des Schieferhandwerks erscheinen in der Rubrik „Typisch und echt“ (rechte Seite).